

Verein Qualität im Journalismus

Jahresbericht für 07 (bis Mai 08)

Unsere Aktivitäten sind weiterhin: Die Herzberg-Tagung, der Qualitäts-Award, das GV-Podium, die Plattform im Internet, der Austausch mit den Qualitäts-Initiativen aus Deutschland und Österreich sowie die Vorstandssitzungen.

GV-Podium 07: An einer gut besuchten Veranstaltung (43 Personen) im Anschluss an die GV Juni 06 (zu Gast im Hause Ringier) diskutierten unter der Leitung von Claudia Schoch Colette Gradwohl (CR „Landbote“), Rudolf Matter (CR SR DRS) und Marc Walder (CR „Sonntagsblick“) das Thema: „Drei Chefredaktoren, drei verschiedene Qualitäts-Definitionen?“

Herzberg: Das Thema der Herzberg-Tagung 07 hiess „Journalismus am Tropf von Behörden, Öffentlichkeitsbeauftragten und PR. Bleibt die Qualität auf der Strecke?“, zu Gast waren wir im Hause der „Basler Zeitung“, gekommen waren etwa 90 Personen. Unter der Leitung von Josefa Haas und Marco Färber referierten und diskutierten Medienprofessor Armin Scholl (Universität Münster), René Grossenbacher (Publicom AG, Verfasser der Studie „Politische Öffentlichkeitsarbeit in regionalen Medien“), PR-Profi und Verleger Sacha Wigdorovits (Contract Media AG), Ueli Scheidegger (Leiter des Amtes für Information des Kantons Bern), Rolf App (Ressortleiter „St.Galler Tagblatt“), Daniela Decurtins (stv. Chefredaktorin „Tages-Anzeiger“), Urs Paul Engeler („Weltwoche“), Jürgen Sahli (Chefredaktor Radio Argovia), und Josef J. Zihlmann (Chefredaktor „Willisauer Bote“). Die Ausgabe 07 des „Herzberg“ bestätigte uns, dass wir mit der Tagung auf dem richtigen Kurs sind. Organisatorisch haben wir einen weiteren grossen Schritt nach vorne gemacht. Finanziell können wir die Tagung dank der Unterstützung der Sponsoren absichern. (Dank an „BaZ“, Coop-Presse, IAM Winterthur, MAZ, Medieninstitut, NZZ, Ringier, SDA, SRG SSR, Tamedia, Telebasel).

Award: Anlässlich der Herzberg-Tagung wurde zum 4. Mal der Medien-Qualitäts-Award vergeben, mit dem Innovationen und Initiativen zur Sicherung der redaktionellen Qualität dokumentiert und ausgezeichnet werden sollen. Preisträger 07 waren das „Bieler Tagblatt“ (für dessen Konzept und ausgeführtes Projekt für Verbesserungen im Lokaljournalismus mit Gemeindemonitoring) sowie die Schweizerische Depeschenagentur (SDA) (für deren mehrstufige Dienstleistungskritik).

Website www.quajou.ch: Unsere Website wird regelmässig aktualisiert, bringt Hinweise (Veranstaltungen, Ausschreibungen, Publikationen) und Gastbeiträge („Carte blanche“) rund ums Thema „Qualität im Journalismus“ und dokumentiert im „Archiv“ insbesondere die Herzberg-Tagungen und die Beiträge zum Award.

Dreiländertreffen:

Im Jahr 07 hat unser Verein das Dreiländertreffen der Qualitätsinitiativen initiiert (siehe letzten Jahresbericht), im Jahre 08 haben die KollegInnen aus Deutschland die Idee weitergezogen und nach Berlin eingeladen. Unser Verein war mit 4 Personen in Berlin anwesend und konnte sowohl interessante Kontakte knüpfen, Informationen sammeln, aber auch Impulse an die anderen Delegationen vermitteln. Die Treffen sind als Informationsaustausch und Ideenbörse sehr wertvoll. Im 09 soll ein nächstes Treffen in Wien stattfinden.

Diverses:

- **Teilnahme Anhörung SRG-Konzession:** Der Vorstand hat im Rahmen der Anhörung „SRG Konzession“ eine Eingabe an Bakom/Uvek zum Punkt „Qualitätssicherung, Monitoring“ gemacht.
- **Konzessionsausschreibungen Bakom Private:** Das Bakom hat in seinem „Anforderungsraster“ zum Konzessionsgesuch Angaben zur Qualitätssicherung verlangt. Dazu gehört auch der Punkt „Aus- und Weiterbildung“. Entsprechend auffallend ist bei fast allen Konzessionsgesuchen, wie stark der Punkt „Qualitätssicherung“ betont wird. Das Niveau und die Konkretisierung zu diesem Punkt sind in den verschiedenen Gesuchen unterschiedlich.

Vorstand: Der Vorstand traf sich zwischen der GV 07 und der GV 08 zu 5 Sitzungen, die insgesamt gut besucht waren. Die Herzberg-Tagung und der Award wurden jeweils durch eine dafür gebildete Arbeitsgruppe vorbereitet.

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr zusammen aus: Philipp Cueni, Präsident (SSM), Marco Färber (CR SR DRS bis Sommer 06), Josefa Haas (Medieninstitut Schweizer Presse), Matthias Hagemann („BaZ“), Sandra Manca (Tamedia), Enrico Morresi (Stiftungsrat Presserat), Daniel Perrin (IAM), Markus Rohr („Blick“), Reto Schlatter (MAZ), Claudia Schoch (NZZ), Frederik Stucki, Kassier (Espace Media elektronisch), Michael Walther (freischaffender Journalist), Vinzenz Wyss (IAM).

Karin Müller (SR DRS) ist in der Berichtsperiode aus dem Vorstand ausgetreten.

Auf die GV haben langjährige Mitglieder des Vorstandes ihren Rücktritt bekanntgegeben: Marco Färber und Markus Rohr. Beide haben dem Verein wesentliche Impulse gegeben. Markus gilt als einer der „Väter“ der Vereinsgründung. Auch an dieser Stelle sei ihnen für ihr grosses Engagement sehr herzlich gedankt.

Die Vorstandssitzungen bieten die Möglichkeit zu Infoaustausch und Debatte zu Qualitätsfragen in einem losen und breiten Branchenbündnis. Einen grossen Teil der Sitzungen beanspruchen die organisatorischen Fragen.

Gepprüft haben wir Varianten, wie wir die Qualitätsdebatte direkter in die Redaktionen hinein tragen könnten.

Mitglieder: Zurzeit hat der Verein 172 Mitglieder (Vorjahr 164). Mitgliederwerbung hat keine stattgefunden.

Kasse: Siehe separaten Bericht.

Das Medieninstitut hat uns wiederum unterstützt mit nicht verrechneten Leistungen für Porti/Versände, Kopien, Sitzungszimmer, hat die Mitgliederliste geführt und bei Zahlungen/Buchungen geholfen. Grossen Dank, vor allem an die Mitarbeiterin Yeliz Açıksöz.

Für den Vorstand,
Philipp Cueni

Mai 2008